

# Übersicht zur Wirksamkeit von Willenserklärungen (WE) gem. §§ 104 ff

- Wie üblich bei Schemata sind offenkundig nicht einschlägige Schritte zu überspringen! -

## Geschäftsunfähigkeit, § 104

→ nicht das 7. Lebensjahr vollendet (Nr.1) *oder*

→ dauernde krankhafte Störung der Geistestätigkeit (Nr.2)

**ja:** Nichtigkeit der WE, § 105 I (Ausnahme: § 105a)

**nein:** Wirksamkeit der WE, sei denn:

## Beschränkte Geschäftsfähigkeit, §§ 2, 106

→ 7. Lebensjahr vollendet (vgl. § 187 II 2) *und*

→ minderjährig, d.h. nicht das 18. Lebensjahr vollendet (§ 2)

**nein:** Wirksamkeit der WE (Ausnahme: § 105 II oder aus sonstigen Gründen)

**ja:** weiterprüfen, ob WE

## lediglich rechtlich vorteilhaft, § 107

→ richtet sich allein nach der rechtlichen Wirkung und nicht nach den wirtschaftlichen Folgen des Geschäfts (z.B. Verpflichtung i.S.d. § 433 oder Rechtsverlust i.S.d. § 929 S.1 = rechtlicher Nachteil)

→ neutrale Geschäfte (z.B. Stellvertreterhandeln oder Veräußerung einer fremden Sache) stehen den rechtlich vorteilhaften gleich

**ja:** Wirksamkeit der WE

**nein:** weiterprüfen, ob hier ein

## Fall der §§ 112, 113 (Teilgeschäftsfähigkeit; a.A.: erst nach der Genehmigung zu prüfen)

→ § 112: Betrieb eines Erwerbsgeschäfts

→ § 113: Dienst- oder Arbeitsverhältnis (umfasst keine Berufsausbildungsverträge, unmittelbarer Zusammenhang erforderlich), vorliegt

**ja:** Wirksamkeit der WE (§§ 112, 113: „ist unbeschränkt geschäftsfähig“)

**nein:** weiterprüfen, ob vorliegend

## Einwilligung der gesetzlichen Vertreter (Eltern: §§ 1626, 1629), § 107

→ § 183 (Einwilligung = „vorherige Zustimmung“); mehrere Arten:

→ generelle Einwilligung gem. §§ 107, 183

→ § 110: Taschengeld („wenn der Minderjährige die [...] Leistung mit Mitteln bewirkt [...]“)

→ § Einwilligung in das konkrete Rechtsgeschäft gem. §§ 107, 183

**Ja:** Wirksamkeit der WE

**Nein:** (schwebende) Unwirksamkeit der WE, es sei denn:

## Genehmigung der gesetzlichen Vertreter, § 108 I

→ § 184 („nachträgliche Zustimmung“)

**Ja:** Wirksamkeit der WE (Ausnahme: § 108 II 1)

**Nein:** Unwirksamkeit, es sei denn:

## Genehmigung nach Aufforderung innerhalb von 2 Wochen, § 108 II

→ Aufforderung durch den Vertragspartner

→ Erklärung kann nur ihm gegenüber erfolgen

→ dem Minderjährigen gegenüber erklärte Genehmigung oder Verweigerung wird unwirksam

**Ja:** Wirksamkeit der WE (vgl. § 108 I)

**Nein:** WE unwirksam, es sei denn:

## Minderjähriger wird unbeschränkt geschäftsfähig und genehmigt selbst, § 108 III

**Ja:** WE wirksam

**Nein:** WE unwirksam (vgl. auch § 1629a)